

[NEWS]

KTVEINSIEDELN

10_2007

www.ktv-einsiedeln.ch

Ab Freitag, 26. Oktober 2007, 20.30 Uhr, Stiftsturnhalle

Frischer Wind im Damenturnen

Demnächst ergänzt unsere Damenriege das KTV-Turnangebot. Zusätzlich zur Frauenriege, welche sich noch immer am Dienstag in der Furrenhalle sportlich betätigt, ist Freitags in der Stiftsturnhalle eine Doppellektion der neuformierten Damenriege angesagt.

Barabara, wie kamst du dazu als Noch-Nicht-KTV-Mitglied einen neue Riege zu initiieren und auch gleich selber zu leiten?

Ich bin ein Bewegungsmensch, konnte das für mich richtige Angebot aber nirgends finden. So bin ich halt einfach auf den KTV zugewandert.

Hast Du Erfahrung als Leiterin?
Nein, so direkt nicht. In meinen «jungen» Jahren war ich aber selber im Turnverein.

Demnächst werde ich den Basis-kurs Erwachsenen-sport absolvieren – dort lasse ich mich noch zusätzlich inspirieren.

Soll diese zweite (neue) Damenriege die bisherige (wir nennen sie nun Frauenriege) ersetzen?



Präsident Daniel Hensler begrüsst Barbara Kuriger als Vorturnerin der Damenriege.

Nein auf keinen Fall, es soll eine Ergänzung sein. Die Riege definiert sich auch nicht unbedingt übers Alter. Ich möchte einfach die etwas ambitioniertere Frau ansprechen.

Wie soll diese Lektion aussehen?
Ich will in zwei Stunden Power mit viel Musik, Rhythmus und Gymnastik paaren. Der Körper soll ganzheitlich einbezogen und gestärkt werden. Wenn immer möglich, ist Bewegung in der freien Natur geplant. Für mich ist das einfach das Schönste.

Dein Dialekt klingt nicht sehr einheimisch, wo kommst du her?
Stimmt, ich bin Glarnerin wohnen aber schon über 10 Jahre in Einsiedeln.

Gibst du uns noch ein paar Geheimnisse über Dich preis?

Geheimnisse gibts nicht! Aber ein paar Fakten. Ich bin verheiratet und habe eine Familie mit 2 Kindern (7 und 10 Jahre). Mein Bub turnt übrigens in der KTV-Jugi mit. Ich arbeite teilszeit als Detailhandelsangestellte. Ansonsten mag ich Walking, Bewegung in der Natur oder Wandern mit der ganzen Familie.

Gibt es schon viele Interessentinnen für die Damenriege?
Ja, einige. Natürlich wäre ich froh wenn die Turnhalle schon bei der erste Lektion gut gefüllt wäre. Interessierte sind herzlich willkommen. Für Fragen: (Tel. 055 412 85 45).

Barbara, besten Dank für das Gespräch und Deine lobenswerte Initiative. Viel Erfolg!

Benno Schönbächler

Turnstundenangebot

Aktivriege/Fitness für alle (Mo)
Mo 20:00 bis 22:30 Uhr Sporthalle
Do 20:00 bis 22:30 Uhr Turnhalle Brüel

Männerriege
Fr 20:15 bis 22:00 Uhr Turnhalle Furren

Frauenriege
Di 20:15 bis 21:30 Uhr Turnhalle Furren

Damenriege
Fr 20:30 bis 22:30 Uhr Turnhalle Stift

Jugendriege Knaben/LA-Riege
Mo 19:00 bis 20:00 Uhr Sporthalle
Mo 19:00 bis 20:00 Uhr Sporthalle

Muki/Vaki
Di 17:15 bis 18:10 Uhr Turnhalle Furren

KiTu
Di 17:15 bis 18:10 Uhr Turnhalle Furren

Laufftreff (ab Ostern)
Mi 19:00 bis 20:00 Uhr,
Treffpunkt: Brüelschulhaus



Die unfassbare Nachricht über den tragischen Velounfall unseres Gründer- und Ehrenmitglieds **Josef Albert Kälin** vom 7. Oktober 2007 macht uns tief betroffen. In seinem 74. Altersjahr verlässt er uns viel zu früh. Mit dem Verlust des unermüden Schaffers Sepp wächst dem KTV Einsiedeln eine grosse Lücke. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

Jahresprogramm intern

Datum:	Leiter:
Oktober 07 Mo 29.	Plausch-Spielabend 20 Uhr Sporthalle, Ursi
November 07 Fr. 30.	Klausfeier Andreas
Januar 08 Fr. 18.	Generalversammlung Philipp
Mai 08 31.	Zentralschweiz. Sportfest in Kerns

Samstag, 7. April 2007

KTV-Bowling in Schindellegi

Damen:

1. Manuela Zehnder
2. Michelle Ullmann
3. Brigitte Steiner
4. Trudi Cefola
5. Adeline Welten
6. Ursi Oechslin
7. Bernadette Kälin
8. Hanni Kälin
9. Hedy Gyr

Herren:

1. Thomas Rufibach
2. Urs Schönbächler
3. Daniel Hensler (Cheese)
4. Guido Schönbächler
5. Beat Schönbächler
6. Benno Schönbächler
7. Toni Kälin
8. Roger Kälin
9. Andreas Walker
10. Erich Schönbächler jun.
11. Amstutz Franz
12. Zehnder Kusi
13. Kälin Sepp (Füer)
14. Schuler Sepp
15. Schönbächler Erich sen.



Mit voller Wucht zum Strike.

Die Rangliste

Herren:

1. Kälin Philipp
2. Schönbächler Guido
3. Walker Andreas
4. Hensler Daniel
5. Schönbächler Urs
6. Auf der Mauer Karl jr.
7. Schuler Sepp
8. Kälin Roger
9. Kälin Toni

Damen:

1. Steinauer Brigitte
2. Meier Ruth
3. Welten Adeline

Organisator/Mithelfer: Schönbächler Erich, Kälin Josef



Die aufbruchbereite KTV-Schar hoffte auf trockenes Wetter – fast alle hatten Glück.

Dorf-OL vom 21. Mai 2007

Vom Hüendermattdamm bis zur Schanze

Die Zweitaufgabe des Dorf-OL's vom 21. Mai 2007 konnte mit 14 Startenden eine wahrliche Teilnehmerexplosion verzeichnen. Dies war auch nicht weiter schwierig, nahmen doch im Vorjahr lediglich eine Hand voll Turner teil. In Zweiergrüppchen galt es den Veloparcours möglichst schnell zu absolvieren. Ein Foto verriet den im 2-min-Rhythmus Startenden den ersten Posten. Dort lag ein Bild des zweiten Postens, welcher dann gefunden werden musste.



Bildpräsentation des ersten Postens beim Brüelschulhaus.

Nicht alle Posten gefunden

Dies war nicht immer einfach, weil die Bilder aus speziellen Perspektiven aufgenommen wurden. Wer den Posten also nicht erkannte, musste Glück und Geduld haben auf der Suche. Das erste Paar erreichte das Ziel in

knapp einer Stunde, das letzte hatte fast doppelt so lange und mochten dem aufziehenden Gewitter leider knapp nicht mehr entkommen. Die anderen Teilnehmer jedenfalls freuen sich auf eine Neuaufgabe.

Die Rangliste:

- | | |
|--|--------------|
| 1. Greter Jonas / Kälin Roger | 0:50:38 Std. |
| 2. Rufibach Thomas / Kälin Toni | 0:54:37 Std. |
| 3. Reichmuth Sandro / Hensler Daniel (Cheese) | 1:00:23 Std. |
| 4. Oechslin Ursi / Steiner Brigitte | 1:12:07 Std. |
| 5. Schönbächler Erich sen. / Bachmann Walti (Gast) | 1:29:10 Std. |
| 6. Meier Ruth / Cefola Trudi | 1:40:00 Std. |
| 7. Kälin Bernadette / Steinauer Brigitte | 1:45:30 Std. |

Organisator: Urs Schönbächler Mithelfer: Benno Schönbächler

1. Februar 2007

Plausch-Langlauf

Erich präparierte die Bolzbergloipe wieder einmal nach bestem Wissen und Gewissen. Nach dem letztjährigen Rekordaufmarsch hielt sich diesmal die Teilnehmerzahl in Grenzen.

Die schwierigen Lichtverhältnisse raubten Andreas Walker alle Siegchancen, denn kurz vor dem Ziel übersah er eine Unebenheit und musste Philipp und Guido noch an sich vorbeiziehen lassen. Erfreulicherweise waren auch wieder drei Frauen am Start. Für den gemütlichen Ausklang war wieder Erich besorgt.

Zufriedene Gesichter unserer teilnehmenden Mitglieder

KTV auch am Iron-Bike anzutreffen

Die 11. Ausgabe des Iron-Bike-Race Einsiedeln lockte auch vier KTV-Mitglieder bei herrlichen Bedingungen an den Start. Insgesamt kamen über 1800 Bikerinnen und Biker ins Ziel. Alle KTV-Ler absolvierten die 77-km-Strecke. In der Kategorie Herren Fun2 (249 Klassierte) belegte **Philipp Kälin** den ausgezeichneten 32. Rang.



Letztes Jahr musste er noch eine Reifenpanne beklagen, nun finishte er in der Zeit von 4:08.33,4 was einem Durchschnitt von über 18 km/h entspricht.

In der gleichen Kategorie kam **Reto Hensler** mit 5:10.27 ins Ziel, was den 168. Rang bedeutete. Reto ist mit seiner Leistung zufrieden, auch wenn er auf seiner Trainingsfahrt um einiges schneller war. Aber mit seinen «nur» 600 Trainingskilometern hat er wesentlich weniger Aufwand betrieben als viele seiner Konkurrenten. Ein Durchschnitt von 15 km/h muss erst noch gefahren werden!

Guido Schönbächler fuhr einen Durchschnitt von über 13 km/h und kreuzte mit der Zeit von



5:51.55,1 die Ziellinie. Leider konnte er nicht voll belasten, da ihn bereits im Aufstieg auf den Etzel die Knie schmerzten. Zudem stürzte er auf der Abfahrt nach Euthal – Glück im Unglück: Im Ziel stellte er fest, dass der Mantel des Vorderrades einen langen Riss hatte und er nur knapp an einem Plattfuss vorbeikam. Mit dem 260. Rang von 293 Rangierten konnte aber auch er noch einige seiner gleichaltrigen hinter sich lassen.



Jonas Greters Ziel beim seiner Premierenfahrt am Iron-Bike war schon vor dem Start klar formuliert: «Ich wett emal sicher is Ziiil chou, de Rescht lueged mer dä». Mit einer Zeit von 6:06.49 tat er dies auch. Er teilte sich das Rennen gut ein und musste lediglich beim Austieg auf die Bränte «grausam liide». Er belegte in der Kategorie Herren Fun1 den 113. Rang und absolvierte die Strecke mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von fast 13 km/h. Ohne Zeitmessung kam Andreas Walker ins Ziel. Er amtierte nun bereits zum 8. Mal als Schlussfahrer.



Durchzogene Grümpi-Saison 2007

Wieder Finalteilnahme in Feusisberg

Recht durchzogen zeigt sich die diesjährige Grümpibilanz des KTV Einsiedeln. Nachdem ja letztes Jahr das Einsiedler Dorfturnier gewonnen werden konnte, sollte dieses Jahr die Bestätigung folgen.

Beim jährlichen Saisonstart, dem Hallenfußballturnier in Einsiedeln, lief es noch nicht optimal. Der Sturm funktionierte gut, leider wurde dabei das Verteidigen ganz vergessen. Darum: Bereits in der Vorrunde kam das Aus.

Das Hallenturnier in Goldau fand an einem ungünstigen Datum statt. Die notdürftig zusammengestellte Mannschaft spielte gut, kam aber auch hier nicht über die Vorrunde hinaus.

Traditionell stark war die KTV-Équipe auch wieder am Plauschturnier des FC Schindellegi-Feusisberg. Zu den Disziplinen Fussball und Volleyball kam noch der «Jasskarten-Weitwurf» dazu. Im Vorfeld wurde die Plauschdis-



Das erfolgreiche KTV-Team am Plauschgrümpi.

ziplin eifrig geübt, doch anfangs machte der Wind einen Strich durch die Rechnung und liess die Karten schon früh zu Boden sinken. Doch den Gegnern erging es nicht besser. Glücksbringer Marco Rufibach würfelte hohe Zahlen, welche auch im Fussballspiel Siege sicherten. Und auch das Erstarren in der Paradesportart Volleyball, bei welcher letztes Jahr geschwächtelt wurde, trug dazu bei, dass

der KTV ins Endspiel einziehen konnte. Dort fehlte dann aber das Quentchen Glück, welches wahrscheinlich vorher schon aufgebraucht worden war. Aber auch ein zweiter Platz kann sich sehen lassen.

Frühes Aus in Einsiedeln

In Einsiedeln stand man als Titelverteidiger unter Erfolgswang. In eine «Hammergruppe» eingeteilt strauchelte man schon in

der Vorrunde. Aber auch anderen starken Mannschaften erging es nicht besser. Immerhin konnte man sich damit trösten, bei der Verlosung einen Gutschein gewonnen zu haben. Tags zuvor fand das Plauschturnier mit Fussball, Jassen und Pfeilwerfen statt. Auch dort konnte der Finaldurchgang nicht erreicht werden, dafür aber an der Verlosung ein schöner Preis.

In Gross war man nach den Unwettern froh, überhaupt auf einem Platz spielen zu können. Auf tiefem Sand wurde dieses Jahr gespielt. Der KTV verspielte es leichtsinnig, sich aus eigener Kraft für die nächste Runde zu qualifizieren. So musste man auf die Gegner hoffen. Leider spielten diese nicht für den KTV. Ein nervenzehrendes Spiel musste von der Seitenlinie beobachtet werden. Dummerweise dauerte dieses Spiel etwas zu lang und die «falschen» erzielten ein Tor zuviel. Das Schlussresultat: Platz 13 für den KTV.



Wanderwochenende 22.–24. Juni 2007

Ausflug der Damenriege ins Tirol

Am Freitag, den 22. 06. 07 war es endlich soweit! Pünktlich um 13.00 Uhr sind wir abgefahren Richtung Kirchdorf in Tirol. Das Wetter war zwar nicht besonders schön, aber wenigstens wieder trocken, nach diesen regenreichen Tagen.

Nach einem Kaffeehalt in Braz ging es weiter bis zum Stanglwirt in Going, bei dem wir noch einen Aperó-Halt einlegten. Um ca. 20.00 Uhr, nach einer äußerst kurzweiligen Fahrt, auch dank unseres Chauffeurs Ernst, der zu allen Sehenswürdigkeiten

und Ortschaften interessante Informationen zu berichten wusste, sind wir an unserem Ziel angekommen.

Lustig auch ohne Feuerwehr

Nachdem wir unsere Zimmer zugeteilt bekommen hatten, haben wir uns zum gemeinsamen Nachtessen in der gemütlichen Wirtsstube getroffen, wo wir von Herrn Ferdinand bedient wurden. Leider erreichte uns schon eine schlechte Nachricht: Das für Samstag geplante Feuerwehrfest ist verschoben worden.



Am nächsten Morgen waren alle voller Elan für die bevorstehende Wanderung. Es war zwar bewölkt, aber trocken, so dass wir auf jeden Fall die Wanderung durchführen wollten. Nachdem wir noch auf unser Lunch-Paket warten mussten (sie hatten es vergessen, vorzubereiten), ging es mit dem Bus zum Pass Thurn, wo es mit der Gondel auf die Resterhöhe (1894 m) weiterging. Zuerst mussten wir aber noch ein Weilchen warten, da offensichtlich mit den Gondeln etwas nicht in Ordnung

war. Als der Schaden behoben war, konnten die ersten, wohl mit einem etwas mulmigen Gefühl, einsteigen. Aber alle sind oben heil angekommen, und so konnte unsere Wanderung unter der Leitung von Trudy und Gün-



ther beginnen. Leider konnten wir die schöne Aussicht auf die umliegenden Berge nur erahnen, da die Wolkendecke nie richtig aufreissen wollte. Wir marschierten also los, bei ziemlich kühlen Temperaturen, Richtung Panoramaalm, vorbei an Kühen, Schottischen Hochlandrindern, Blumenwiesen und Alpenrosen, das riesige Skigebiet erahndend. Auf der wunderschönen, urgemütlichen Panoramaalm machten wir eine Rast, bevor wir den Gipfel des Zweitausenders stürmten. Allen voran Maria, die vor lauter Freude das Gipfelkreuz umarmt hat. Unser Chauffeur hat in der gleichen Zeit auch noch den weiter hinten liegenden Gipfel des Rossgruberkogel (2156) erklommen.



Langsam wurde es wieder Zeit für den Rückweg, damit wir die Gondel nicht verpassen. Die Schnelleren von uns konnten die

Wartezeit bei einem Schnapsler verkürzen. Auf dem Rückweg machten wir noch einen Kaffeehalt in Kitzbühl, wo wir durch



die schöne Altstadt spazierten und das ein oder andere Souvenir noch erstehen konnten. Am Abend gab es wieder ein feines Nachtessen (gestiftet vom Verein), einen Rostbraten mit Spätzle. Allerdings hatten wir so das Gefühl, dass unser Ober noch weg musste, so schnell ging es mit servieren und abräumen. An diesem Abend konnten wir noch die Höhenfeuer entlang des Kitzbühler Horns bewundern. Auch dieser letzte Abend ging zu Ende, für die einen früher, für die anderen später.

Happy Birthday

Am Sonntag, bei herrlichem Wetter, mussten wir unser Heimreise antreten. Aber vorher hat-

ten wir noch ein Geburtstagskind zu feiern, unsere Manuela. Mit einem Ständchen, so gut es mit nüchternem Magen möglich ist, holten wir sie von ihrem Zimmer ab.

Nach dem Frühstück fahren wir pünktlich um 9.30 Uhr los. Erst auf der Heimreise konnten wir die schöne Landschaft erkennen und genießen. Nach dem Mittagshalt auf der Silvrettaalpässehöhe mit wunderschöner Aussicht ging es pünktlich weiter. In Schruns verliess uns Brigitte Steiner, um dort ihre Ferien noch zu verlängern. Ich glaube, es wären gerne noch ein paar ausgestiegen. Den letzten Kaffeehalt machten wir in Feldkirch auf der Schattenburg, wo wir auch den schönen Rittersaal anschauen konnten. Über 1 Stunde früher als geplant sind wir wieder zufrieden und wohlbehalten in Einsiedeln angekommen. Unser Dank gilt natürlich unserem Chauffeur Ernst, der uns so sicher und zuverlässig gefahren hat und vor allem unseren Reiseorganisatoren Trudy Freimann und Günther, die alles so gut geplant und organisiert haben.

Brigitte Gyr



19./20. Mai 2007 in Lachen

Gute KTV-ler an Einkampfmeisterschaft

Am Wochenende vom 19. und 20. Mai fanden die 36. Schwyzer Leichtathletik-Einkampfmeisterschaften in Lachen statt, wobei die besten Athleten des Kantons erkoren wurden. Erfreulicherweise konnten sich auch einige KTV-ler bestens in Szene setzen.

Mit einem eher kleinen Team reisten wir am Sonntag an, als ob man die freien Plätze in den Autos absichtlich für Medaillen freihalten wollte. Dies zu recht. Samuel Ribeiro Gomes schnupperte schon früh am beliebten Podestplatz, jedoch verfehlte er dieses Ziel äusserst knapp. Im Weitsprung sowie im Kugelstossen wurde er Vierter. Im Sprint über 80 Meter gelang es ihm aber doch noch und er holte sich in 10,14 Sekunden die Bronze-Medaille.

Trotz guten Weitsprungleistungen schafften es Angela Gege, Judith und Martina Kälin nicht ganz aufs Treppchen. Aber



Samuel Gomes Ribeiro und José de Dios im neuen LA-Dress.

in der Disziplin Hochsprung wuchsen Angela und Martina über sich hinaus. Angela übersprang 1.10 Meter und sicherte sich damit in der U12-Kategorie die Bronze-Medaille. Auch für Martina verlief der Hochsprungwettbewerb hervorragend. Nur kurz nach ihrem strengen 1000-Meter-Lauf zeichnete sich in der drückenden Lachner-Hitze ein Podestplatz ab. Die letzten drei Hochspringerinnen schafften

dann auch noch exakt die gleiche Höhe von 1.25 Meter. Nun waren die Reglemente gefragt. Diese erkoren Martina Kälin als neue U14-Kantonalmeisterin im Hochsprung.

Trotz diesen kleinen Teams können wir erfolgreich auf die Einkampfmeisterschaften zurückblicken. Es schauten insgesamt drei Medaillen und andere sehr gute Leistungen heraus. Herzliche Gratulation!

LA-Resultate

Nachmittagsmeeting Horw:

José De Dios (U20) 100m in 12.26! (4. / 8) = (4. schnellste Zeit von 8 startenden Athleten)
Weitsprung: 5.65 (4. von 8 Teilnehmer)
Samuel Gomes Ribeiro (U16) 80m in 10.22! (2./10)
Kugel: 9.68m (5./9)

Abendmeeting Freienbach:

José de Dios (U20) 100m in 12.52 (11./12) Weit: 5.35 (3./3)
Samuel Gomes Ribeiro (U16) 80m in 10.18 (2./19) Weit: 4.90 (9./15) (5m = 3. Platz)
Kugel 9.29 (10./15)

19. Nationales Bettagsmeeting in Zug (15.9.07)

Samuel Gomes Ribeiro (MU16)
– 80m 10.01(PB; 4./13)
– Weitsprung 4.75m (7./10)
– Kugel 4kg 10.54m (5./14)

Martina Kälin (WU14)
– 60m 9.87s
– Weit 3.65m
– Kugel 3Kg 3.76m
– Hochsprung 1.25m
(Paradedisziplin -> 8. von 32)

Judith Kälin (WU12)
– 60m 10.12s
– 1000m 3:54.84
– Weit 3.63m
– Ball 17.99m

Fabienne Kälin (WU12)
– 60m 10.21s
– 1000m 4:04.34
– Weit 3.50m
– Ball 18.26m

Angela Gege (WU12)
– 60m 10.69s
(Start verschlafen)
– 1000m 4:12.18
– Weit 3.56m
– Ball 17.03m

Erdgas-Athletic-Cup Kantonalfinal in Steinen

Samuel Gomes Ribeiro
Dreikampf: (7./11)
– 80m 10.02 (4./11)
– Weit 5.08m (4./11)
– Kugel 9.77m (8./11)

Migros-Sprint-Qualifikation 5. Juni 2007 in Einsiedeln:

Knaben 1997 60 m (8 Rang.)

3. Betschart Samuel*
5. Rufibach Marco

Knaben 1996 60 m (5 Rang.)

1. Dietz Samuel*

Knaben 1995 60 m (4 Rang.)

1. Kälin Sven*
2. Betschart Lukas*

Knaben 1992 80 m (3 Rang.)

1. Gomez Ribeiro Samuel*
*Qualifiziert für Kantonalfinal

Migros-Sprint-Final, Arth

Knaben 1997 60 m Vorlauf
25. Betschart Samuel 10,02

Knaben 1996 60m Vorlauf
8. Dietz Samuel 9,55

Mädchen 1995 60m Vorlauf
20. Kälin Martina 9.80

Knaben 1995 60m Vorlauf
18. Betschart Lukas 9,69
23. Kälin Sven 10,01

Knaben 1992 80m Final
2. Gomes Ribeiro Samuel 10.19

Andreas Walker neuer Leiter

Lauftreff 2007 war sehr gut besucht

«Nachdem Sepp Kälin etwas kürzer tritt liegt die Leitung des Lauftreffs in den Händen von Andreas Walker.» Zu entnehmen war dies dem Einsiedler Anzeiger vom 30. März. Im Smalltalk-Interview gab Andreas Auskunft zu seiner Beziehung zum Laufsport. Er sagte aus, dass beim ersten Lauftreff dieser Saison 12 Läufer

mitmachten. Die Medienpräsenz zeigte Wirkung. Am darauffolgenden Mittwoch trafen sich sogar 18 Läuferinnen und Läufer. Erfreulich war vor allem dass sehr viele Vereinsmitglieder teilnahmen. Nach langem konnte wieder in drei Stärkeklassen aufgeteilt werden. Mit der Zeit

nahm der Andrang wieder etwas ab, aber durfte der Leiter um die zehn Personen zählen. Nach den Herbstferien geht der Lauftreff in die Winterpause.





Samuel Gomes Ribeiro und Sven Kälin holten sich den 3. Platz.



Müde warteten die Jugendriegler auf die Rangverkündigung – das Wetter hatte das seine dazu beigetragen.

Kantonaler Jugitag, 24. Juni 2007

Zahlreiche Spitzenplätze in Freienbach

Mit 15 Jugendrieglern präsentierte sich der KTV Einsiedeln in Freienbach – und das ziemlich erfolgreich. Zwei unserer Jüngsten kletterten aufs Podest. An der nachmittäglichen Plauschstaffette waren Disziplinen gefragt, welche bis jetzt noch nie am Jugitag gefragt waren – der Name machte dem Wettkampf alle Ehre.

Sven Kälin qualifizierte sich hier für den Jugifinal in Neuendorf. Dort schlug er sich wacker: Rang 35 seiner Kategorie (59 Teilnehmer).



Polysport total: Die Plauschstaffette mit verschiedensten Disziplinen.

22. Regionaler Jugitag in Unteriberg

Samuel Gomez Ribeiro auf dem Podest

Ideales Wetter sorgte am 25. August den ganzen Nachmittag über für tolle Verhältnisse auf den Schulanlagen von Unteriberg und für eine ausgezeichnete Stimmung.

Je nach Alter und Geschlecht war ein leichtathletischer Vierkampf als Einzelwertung zu absolvieren. Zu einem Höhepunkt wurden wie eh und je die Pendelstaffetten, bei der viele Zuschauerinnen und Zuschauer die jungen Wettkämpferinnen und Wettkämpfer anfeuerten. Spannung pur und Einsatz bis zum letzten prägten diese Stafetten. Hierfür hatte unsere Jugendriege aber leider zuwenige Athleten dabei und so absolvierten ledig-



Die Jugendriege – hier bei der Übergabe in Einsiedeln – konnte ihr neues Tenue auch am Jugitag in Unteriberg tragen.

lich 7 Athleten den Einzelwettkampf. Am erfolgreichsten tat dies Samuel Gomez Ribeiro. Er beendete seinen Wettkampf auf dem guten 2. Platz. Herzliche

Gratulation. Die übrigen KTV-Jugendlichen rangierten sich im Mittelfeld oder eher im hinteren Teil des Feldes. Steigerungspotenzial ist noch vorhanden.

Jugitag Freienbach:

Plauschstaffette Knaben

Jahrgang 1996 - 2000

5. KTV Einsiedeln (11 Rangierte)

Plauschstaffette Knaben

Jahrgang 1991 - 1995

4. KTV Einsiedeln (8 Rangierte)

Pendelstaffette Knaben

Jahrgang 1996 - 2000

9. KTV Einsiedeln (14 Rangierte)

Pendelstaffette Knaben

Jahrgang 1991 - 1995

10. KTV Einsiedeln (12 Rangierte)

Knaben 1992 (8 Rangierte)

3. Gomes Ribeiro Samuel

Knaben 1993 (15 Rangierte)

11. Küng Andreas

Knaben 1995 (21 Rangierte)

3. Kälin Sven

10. Bettschart Lukas

19. Zambelli Dario

21. Blöchliger Yves

Knaben 1996 (28 Rangierte)

13. Dietz Samuel

23. Schönbächler Björn

Knaben 1997 (37 Rangierte)

11. Betschart Samuel

29. Küng Flurin

Knaben 1998 (45 Rangierte)

24. Schönbächler Sven

34. Kälin Marius

45. Andres Alex

Knaben 1999 (25 Rangierte)

12. Reichlin Alex

17. Rüttimann Jan

Fitness für alle

Mit Beginn der kühleren Jahreszeit startet der KTV Einsiedeln auch wieder das «Fitness für jedermann». Ab sofort ist der Montag wieder «Tag der Fitness» für alle, welche auch über den Winter nicht einrostet möchten. Im Speziellen geht die Einladung natürlich an alle «inaktiven» KTV-Sportler. Packt eure Sportsachen ein und nehmt auch gleich noch einen Kollegen/Kollegin mit – gemeinsam geht's einfacher.

Also, raff dich auf, die Leiter haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. **Wir sehen uns in der Sporthalle Brüel, Montags um 20 Uhr.**



Die stattliche Jugendabteilung (MuKi, Kitu, Jugi) des KTV Einsiedeln beim Fotoshooting.

Die jüngsten Turnerinnen und Turner des KTV wurde neu eingekleidet

Die Jugi turnt in fröhlichem Gelb

Vor rund drei Jahren hat das MuKi-Turnen seinen Anfang beim KTV Einsiedeln genommen und immer grösser wird die Nachfrage auf einen Platz in der Riege. Seit rund einem Jahr turnen nun die dem MuKi-Turnalter entwichenen Kinder im KiTu, der Vorstufe zur Jugendriege. Hier turnen sie erstmals ohne Eltern. Nun folgt der nächste Schritt in

die Jugendriege, von wo sie in die Aktivriege übertreten können. Bis diese «selber herangezüchteten» aber soweit sind dauert es noch einige Jahre. Möge es den verantwortlichen gelingen wieder eine homogene Altersstruktur in den KTV zu bringen. Um all dies zu bewerkstelligen braucht es aber viel Arbeit der jeweiligen Riegenleiter.

Zurzeit versucht Andreas Walker mit der Leichtathletikriege wieder etwas zu bewegen, es wird dann aber die Kunst sein, diese in den Verein zu integrieren. Als erstes war es nun aber an der Zeit, die Riegen gemeinsam nach aussen zu präsentieren. Die Leichtathletikriege wurde in Gelb/Schwarz eingekleidet. So macht das schon eine ganz an-

dere Falle! Die Jugendriege und die Leiter tragen den Aufdruck «KTV Einsiedeln» und MuKi- und KiTu zusätzlich einen lustigen Raben auf dem gelben T-Shirt. So stellte sich nun eine stolze Schar unserer jüngsten Mitglieder dem Fotografen. Die Jugendriege besuchte so bereits den Jugitag im Ybrig und die Leichtathleten diverse Wettkämpfe.

Hochzeiten Geburten

Dieses Jahr darf gleich vier Familien aus unserer Reihen zum Nachwuchs gratuliert werden:
Timon (geb. 8. März 2007) von Brigitte und Toni Kälin
Eileen (5. April 2007) von Evelyn und Erich Schönbächler
Sophie (31. Mai 2007) von Doris und Daniel Hensler 70
Tabea (2. August 2007) von Marion Wirth und Daniel Hensler 71

Impressum

Mitteilungsblatt des KTV Einsiedeln
 Redaktion/Layout:
 Benno Schönbächler
 Erscheint 2 x jährlich
 Weitere Infos zum KTV Einsiedeln:
www.ktv-einsiedeln.ch

Steigerung gegenüber Vorjahr

Vorstand wiederholt am Chriesicup

Nach der letztjährigen sieglosen Chriesicup-Premiere des KTV-Vorstands in Steinen wollte man es nun besser machen. Das Volleyballspiel in der ersten Begegnung gegen den TV Ibach wurde dank beinahe fehlerfreien Spiels knapp gewonnen. Euphorie machte sich breit und das Einsiedler-Team malte sich grosses aus. In der zweiten Begegnung gegen den KTV Galgenen wurde man wieder auf den Boden runtergeholt. Viele Bälle landeten an der niedrigen Turnhallecke und die Fehlerquote stieg ins Unermessliche. Gegen Steinen fing man sich schnell einen klaren Rückstand ein und die bravouröse Aufholjagd kam leider zu spät. Nachdem dann darauf die Männerriege des TV



Ibach geschlagen wurde, kam es zum finalen Klassierungsspiel gegen den Vorstand des KTV Muotathal. Dort wäre mehr dringlegen als eine knappe Niederlage. Im Finalspiel bodigte dann

Lokalmatador Steinen den KTV Galgenen. Bald findet die Revanche in Steinen wieder statt. Wenn die Steigerung zum Vorjahr wiederum so frappant ausfällt darf man gespannt sein...